



MINI-
PROJEKT



UNTERNEHMEN ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE

PROZESSINDUSTRIE 4.0 FÜR ANLAGEN ZUR SÜSSWARENPRODUKTION

CHOCOTECH GmbH



Mittelstand 4.0
Kompetenzentrum
Magdeburg

Mittelstand-
Digital



Getriebetech
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
paritätischer Beschäftigten
der Deutschen Bundesländer

Der Anlass

Als herstellendes Unternehmen von hygienischen und energieeffizienten Anlagen für die Süßwarenindustrie ist die CHOCOTECH GmbH seit über 100 Jahren für ihre Expertise in der Region bekannt. Neben Anlagen für Gelee-, Karamell-, Fondant-, Kaumassen und belüftete Massen liefert die CHOCOTECH GmbH auch Ausrüstungen für Hartbonbons. Im Rahmen der Konzipierung und Entwicklung eines innovativen Exponats für eine renommierte Messe benötigte das Unternehmen aus Wernigerode die Expertise des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Magdeburg.



Die Lösung

Gemeinsam mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Magdeburg wurde ein Mini-Umsetzungsprojekt gestartet. In dem eintägigen Workshop wurden zunächst die Anforderungen an das Exponat beschrieben, sowie mögliche Visualisierungsmethoden eines Demonstrators definiert. Der Schwerpunkt wurde auf den Prozessablauf der Anlage und deren modellhafte Visualisierung mit Parametern, wie u.a. Temperatur, Durchfluss, Druck, und Gewicht gelegt. Ziel ist es, mit der gemeinsamen Entwicklung von Softsensoren an der Anlage relevante Parameter mathematisch zu berechnen und die errechneten Werte mit den tatsächlichen vergleichbar zu machen, sodass Abweichungen identifiziert und in einem 3D-Modell der Anlage visualisiert werden können.

Als greifbares Leistungsangebot hat man sich auf einen ingenieurtechnischen Service zur Dateninterpretierung und -analyse geeinigt. Mit Maschinenparametern und Schiebereglern kann die Kundschaft so interaktiv verschiedene Problematiken und Szenarien (z. B. Fouling beim Wärmeübertrager) überwachen und steuern. Doch nicht nur das virtuelle Messemodell wurde ausgiebig diskutiert. Auch mittel- bis langfristige Lösungen und Ansätze zur Erweiterung des Wertangebots waren Gegenstand der Evaluation.

Der Anspruch war es, durch die Darstellung der Möglichkeiten von Prozessindustrie 4.0 einen sichtbaren, praktischen Mehrwert für die Besucher:innen und Kundschaft der Messe zu schaffen und Prozessindustrie 4.0 anhand eines Anlagemodells zu präsentieren.



Wie und welche datengetriebenen Dienstleistungen kann die CHOCOTECH GmbH in zukünftige Produkte einbetten? Wie schaffen wir es, die Kundschaft in die eigenen Wertschöpfungsprozesse zu integrieren? Wie können wir unsere Kund:innen dabei unterstützen, den Sicherheitsfaktor genau zu bestimmen, um die Produktsicherheit zu gewährleisten? Die Ideen und Antworten auf diese und weitere Fragen flossen allesamt in das Gesamtkonzept der datenbasierten Services ein.

DAS HAT DEM UNTERNEHMEN SEHR GEHOLFEN

Die Diskussionsergebnisse zur Prozessindustrie 4.0 lieferten einen wertvollen Input für alle Teilnehmenden. Verschiedene Erkenntnisse und Anreize wurden zusammengetragen und können im weiteren Verlauf wirtschaftlich sinnvoll verwertet werden. Auch die Einbindung von relevanten Praxisbeispielen während des Mini-Umsetzungsprojekts trug zur Identifizierung von Synergiepotenzialen bei.

DAS HAT ES GEKOSTET

Am kostenfreien Mini-Umsetzungsprojekt haben vier Mitarbeitende der CHOCOTECH GmbH teilgenommen und ihre Wünsche und Ideen virtuell über ein Kommunikationstool ausgetauscht. Im nächsten Schritt wird das Unternehmen für das Vorhaben notwendige 3D-Zeichnungen und Geometrien mit den Expert:innen des Kompetenzzentrums teilen.



DAS WÜRD E DAS UNTERNEHMEN NICHT WIEDER MACHEN

Das Unternehmen war mit allem rundum zufrieden.





Das Unternehmen im Überblick



Branche

Maschinen- und Anlagenbau



Mitarbeitende

ca. 200 Beschäftigte



Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Theobald Huch
Geschäftsführung

CHOCOTECH GmbH
Dornbergsweg 32
38855 Wernigerode



Website

www.chocotech.de

Mehr Informationen
finden Sie hier:



www.vernetzt-wachsen.de